



...macht Gleisbau wirtschaftlich

MGW Gleis- und Weichenbau-Gesellschaft mbH & Co. KG, Berlin



**Arbeitsbehelf**

**ZRM 79**



**Hersteller:** Plasser & Theurer Export von Bahnbaumaschinen G. m. b. H.

**Baujahr:** 1981

**Gerätenummer:** 193

**Betreiber:** [MGW Gleis- und Weichenbau-Gesellschaft mbH & Co. KG](#)

# ZRM 79

## Zwei-Wege-Bettungsreinigungsmaschine

Maschine zur gleislosen und gleisgebundenen Bettungsreinigung und zum Vollaushub

### Arbeitsverfahren

<b>Bettungsreinigung</b>	Schotter ausbauen, mechanisch reinigen und wieder einbauen
<b>Vollaushub</b>	Schotterbett und ggf. Schichten des Erdkörpers ausbauen
<b>Abraum</b>	Ausgesiebte Bettungsrückstände bzw. Boden kann seitlich neben dem Gleis, auf Wagen im Nachbargleis oder auf vorlaufende MFS verladen werden.
<b>Gereinigter Schotter</b>	Kann mit einem Absetzband separat, seitlich, abgesetzt oder verladen werden.
<b>Geotextil</b>	Kann optional eingebaut werden

### Ausrüstung

<b>Aushubkette</b>	Dreifinger-Kratzerkette mit 250 mm Höhe mit einer Aushubleistung von max. 500 m <sup>3</sup> /h. Die Räumbreite ist variabel, von 3,55 m bis 4,70 m.
<b>Siebanlage</b>	Zweilagiges Exzentrersieb (Maschenweite obere Lage 80 mm, 55 mm untere Lage 32 mm)
<b>Hebe- Rückeinrichtung</b>	Zum geringfügigen Heben und Richten des Gleisrostes, vor der Kette
<b>Warnanlage</b>	Die ZRM 79 ist mit einer automatischen Warnanlage (AWS System Schweizer Elektronik) ausgerüstet.

### Bauseitige Regelungen

- Zum Einsatz der SBR ist eine Betra erforderlich.
- Die Oberleitung ist grundsätzlich abzuschalten.
- Hindernisse sind zu entfernen bzw. zu kennzeichnen.
- Gleisschaltmittel und Erdungsleitungen sind auszubauen, Kabellagen zu markieren oder abzusenken.
- Mindestgleisabstand ist 4,00 m; bei einem Abstand von 3,80 m muss die zulässige Verschiebung der Kettenführung zum Nachbargleis hin für den Bediener deutlich sichtbar gekennzeichnet werden.

## Grundsätze für den Einsatz

- Mess- und Geometriehauptpunkte sind einzumessen.
- Ein Soll - Ist Vergleich ist anzufertigen und zusammen mit dem Gleisvermarkungsplan vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.
- Angaben zur Oberbauform, evtl. Gradientenänderung und Richtung der Planumsquerneigung sind erforderlich.
- Baufreiheit im Räumbereich notwendig.
- Ausbau von Packlage ist nicht möglich.

## Abmessungen und Gewichte

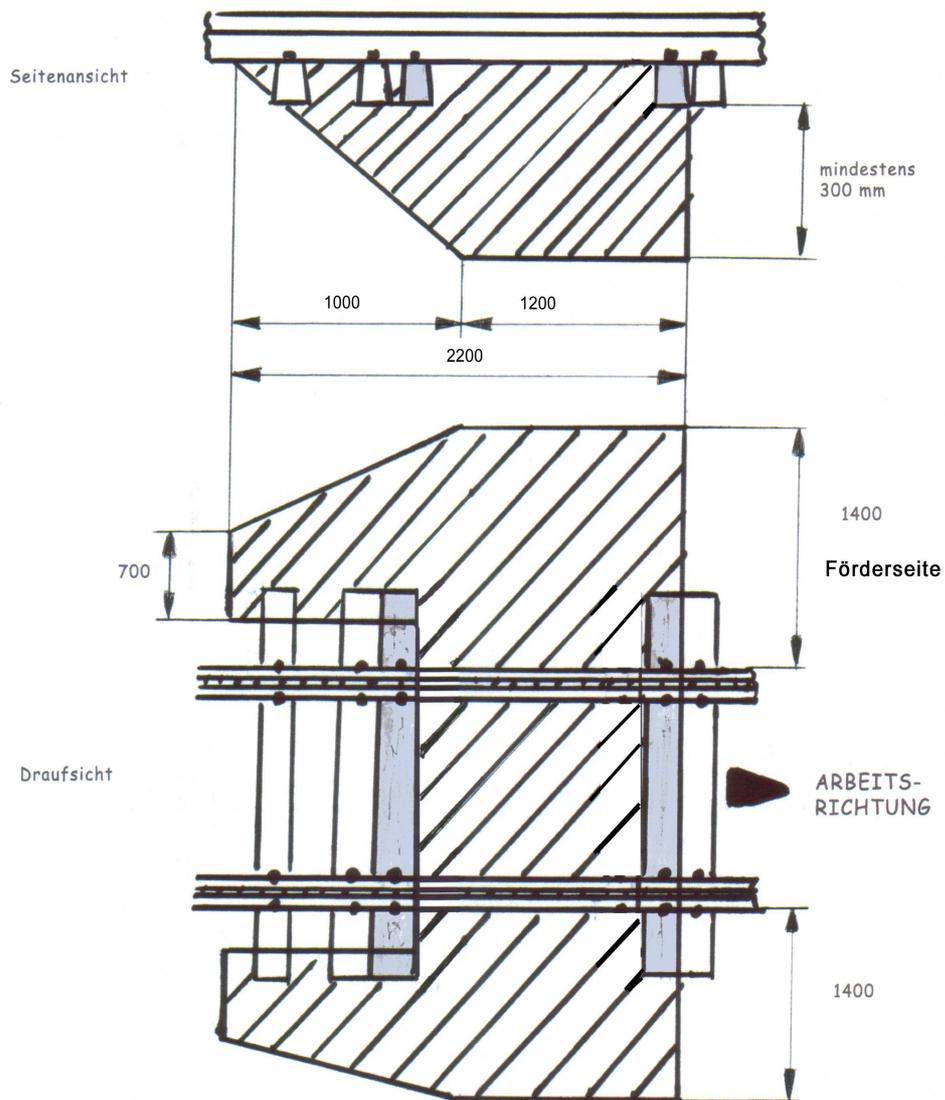
○ Gesamtgewicht	95.000 kg
○ Streckenklasse	C 2
○ Länge über Puffer	28.060 mm
○ Drehzapfenabstand	16.700 mm
○ Innerer Achsstand	14.900 mm
○ Motorenleistung	291 KW (395 PS)
○ Zugkraft max.	133 kN
○ Antriebsleistung der Aushubkette	204 kW
○ Siebfläche	14,5 m <sup>2</sup>
○ Anzahl der Siebdecks	2 Stück
○ Siebleistung theoretisch	500 m <sup>3</sup> /h
○ Gleisheben max.	50 mm
○ Gleisrücken pro Seite max.	50 mm
○ Hubhöhe der Gleiskettenfahrwerke max.	750 mm
○ Hilfsachsenquerverschiebung pro Seite	130 mm
○ Hilfsachsenhöhenverstellung	320 mm
○ Dauerreinigungsleistung	mindestens 250 m <sup>3</sup> /h
○ Räumtiefe	maximal 1.000 mm

Schotterzwischenlagerung mittels seitlichen Siebauslässen und Steilförderband.

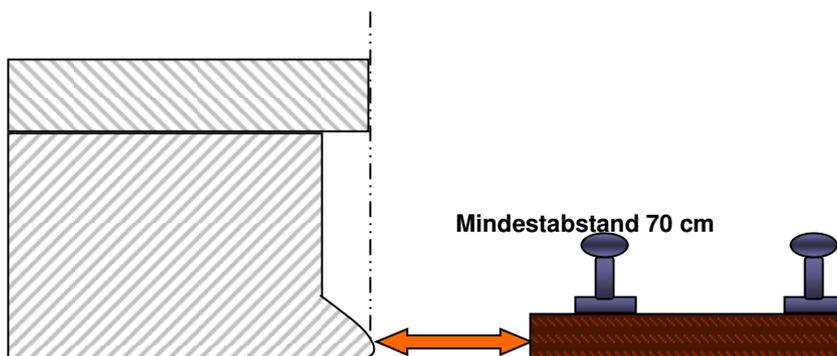
Reinigung der Bettung in Weichen und Gleisen mit Einschränkung des Arbeitsprofils gleisgebunden bzw. gleislos (raupenfahrbar).

Seitliche Ablagerung überflüssigen gereinigten Schotters getrennt von den Bettungsrückständen.

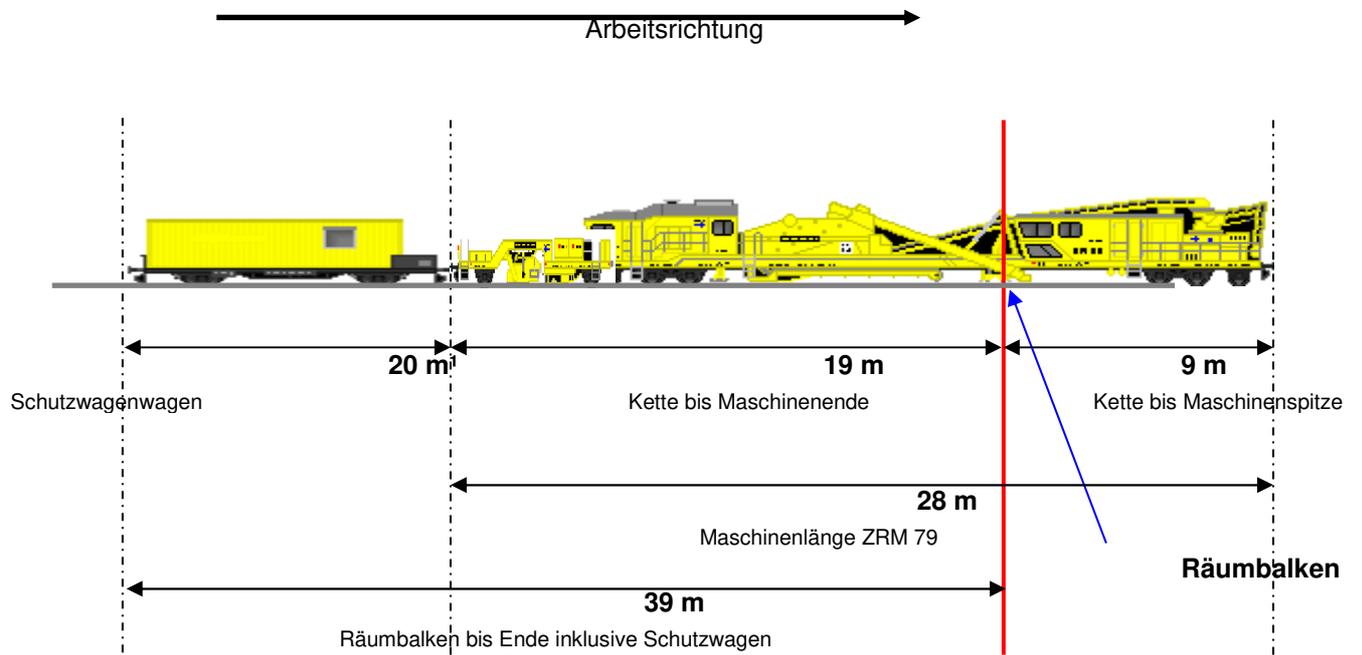
# Einbauloch ZRM 79



Beim Anfertigen des Einbauloch ist auf die Einhaltung der angegebenen Maße zu achten. Nacharbeiten sind mit zeitlichem Mehraufwand beim Einbau verbunden. Die Sole muß zur Montage des Balken plan sein. Die 2 Schwellen müssen wie gezeichnet verschoben werden.

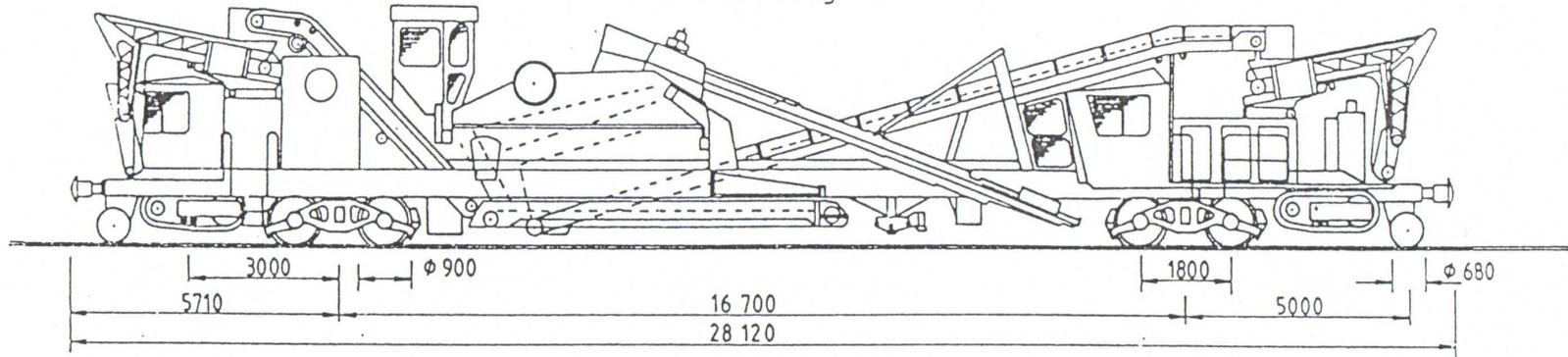


# ZRM 79

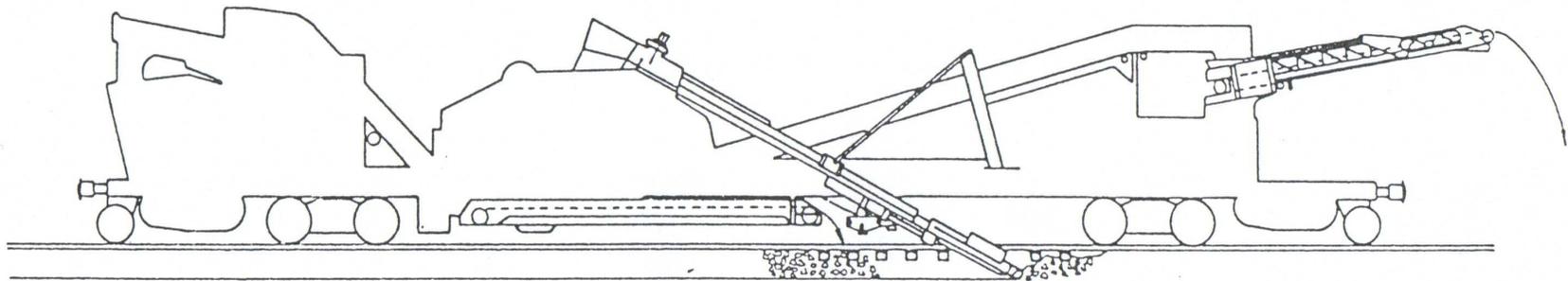


Abmessung ZRM 79 Blatt 1

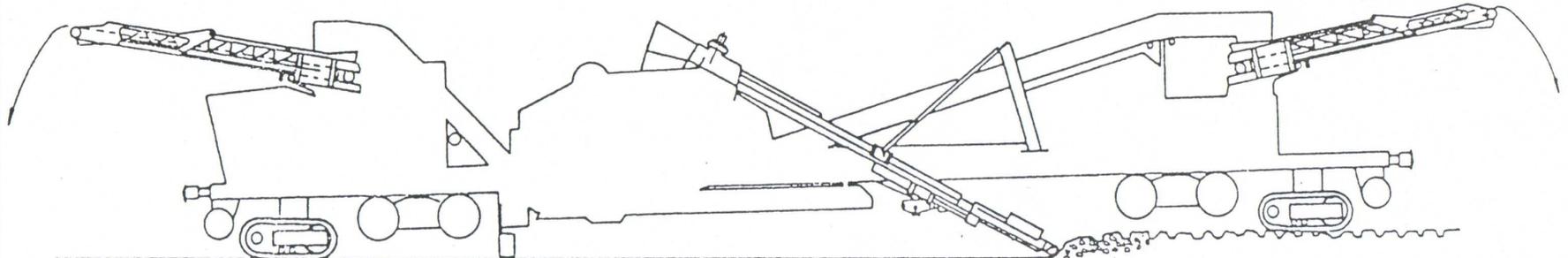
Fahrtstellung



gleisgebundene Reinigung



gleislose Reinigung



# Abmessung ZRM 79 Blatt 2

